

Zum Katalog „all about sehnsucht“ von Michael Weisser

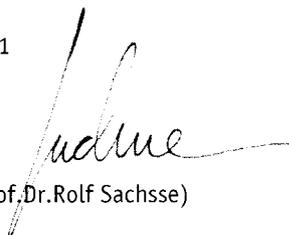
Seit vier Jahrzehnten ist Michael Weisser einer der vielseitigsten Kreativen unserer Zeit; sein Werk changiert zwischen Kunst und Design, Computer generierten Images und Fotografie, Computer generierten Sounds und weltweit aufgenommenen Klängen, zwischen schnell geäußerten Statements und gedruckten Romanen, kurzfristigen Emanationen und unverrückbar fixierter Kunst am Bau. Schon früh stellten Zeitgenossen fest, dass für diese komplexe Arbeitsweise ein klassischer Begriff des Künstlers und der Schaffung von Kunstwerken nicht mehr zutrifft.

Seit einiger Zeit bereitet Michael Weisser eine Publikation dieses Œuvres vor, die in den Jahren 2011 und 2012 vier verschiedene Ausstellungen mit Stationen in Cuxhaven, Bonn, Bremen und Karlsruhe begleiten soll. Wie der komplexen Struktur seiner Arbeit entspricht, wird jede Station der Wanderausstellung einem anderen Thema gewidmet sein; enden wird diese Tour mit einer multimedialen Präsentation im Zentrum für Kunst und Medien ZKM in Karlsruhe, die vom Unterzeichner kuratorisch betreut wird.

Das in Vorbereitung befindliche Katalogbuch soll die Vielfalt des Herangehens von Michael Weisser an Kunst, Design und Wissenschaft spiegeln, was zu einem durchaus neuen Buchtyp führt: Wie in einem Kaleidoskop werden alle Arbeitsweisen, –resultate und –beispiele aufgefächert und so präsentiert, dass immer die Erwartung noch neuerer Resultate als der bisherigen übrig bleiben kann. Eine Reihe älterer Statements zum Œuvre von Michael Weisser werden ebenso in dieses Werk einführen wie drei sehr unterschiedliche Texte bekannter Autorinnen und Autoren, die extra für diese Publikation geschrieben wurden.

Insgesamt ist das Katalogbuch „all about sehnsucht“ von und zu Michael Weisser also eine innovative Produktion, die zu sponsorn sich aus vielen Gründen lohnt: Sie wird auf mehrere Jahre die wichtigste Publikation zu diesem wichtigen Multimedia-Künstler bleiben, sie wird vier Ausstellungsstationen in deutschen Städten begleiten und damit zu vier großen Events präsent sein. Damit kann dieses Werk gerade den Sponsoren aus Wirtschaft und Forschung zur Selbstrepräsentanz dienen.

Saarbrücken, den 10. Januar 2011



(Prof. Dr. Rolf Sachsse)